

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 22.10.-10.11.1763 und 08.12.-31.12.1763

Dezember 1763

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172422

39

conil vrasse, der Monarch
 Montag d. 12. Dec. Einde genöthigat eine selbe befristete Gabe,
 Anna zu befragen, welche 7. Wochen Lenden gelagert, und so
 gemindert worden, wegen ihrer nöthigen Dienste. Sie selbst
 mit der Umständlichkeit ihrer Lenden seit, und die vom Doctor
 zu befristete Mittel, und wollte ganz aufhören, wenn
 sie weiter gebessert müßte, um zu ihrer Gesundheit zu
 gelangen. Prognose mit dem Hof-Doctor des Hofes zu con-
 sultiren, und so mit Hof wegen einer neuen Pocken-
 behaltung mit Hof zu dem Tischen Arzt des Hofes, wenn
 die große Wagnisse befruchtete. Um 10. Uhr d. M. ging ein
 zur Kirche, und so mit unserer Anwesenheit und so mit der
 Evangel. Text vom 2. Sonntag des Advents. mußte anmuthig, der
 der jungen Waisen in Prognose nur Kraft gestärkt, und so
 gg. befreit, wurde, und so mit 1. Uhr p. M. ein Gemein-
 geschehen werden sollte. Um 1. Uhr so mit der Hof-
 Trustees, Ältesten, Vorsteher und so mit der Gemein-
 schaft.

[illegible]

11. und von Harfard Rinda Trüfem zu versen. Unser Diaconus da
auf Kommen, und der Mann vorbrachte und überließ, es wüßte
eine Empfehlung von der Notwendig- und Nützlichkeit der Trüf-
Trüf zu halten, weil ein und andere unwillig und ungeliebte
Lichte mit zu geben sein würden. Am 7. Ufr abends gieng
mit dem Off. Diacono und übrigen Freunden zu dem Trüfem
halla daselbst eine Ende von der Notwendigheit und Nutzen
der Trüf-Trüf, und Trüfete die besagte H. Rinda und gieng
am 10. Ufr wieder in unser Logis. Die Trüf-Trüfung ab wird
fort an zu regnen und spüren

Brüder des 15. Ufr. Das Ungewitter continuirt und stillt die
von der Flüß zu sein auf, Wir sahen bei Zeiten den
von der Flüß über den Fluß, und machten uns zum
Besuch der, weil Gottes Dienst bei Ballat und der großen was
kommen aber wegen der Ungewittern Mithring in
H. Mann Ende zu sein, so der wir im Besuche der
halten, und Gottesdienst halten konnten. Nun war unser
gesprochen, der Bis und der Diaconus hielten Abend vor uns sitzend,
storn über die Besuchal Kommen, und anregen die jungen
Ende confirmirt gehalten. Wir machten uns um 12. Ufr vom
Besuch der auf den Weg, konnten aber nicht mehr als 4. Meilen
mit großer Beschwernis, da ein schmerzlicher Wind zu
und nach der Diaconi Empfehlung Trüf, also wir abends hielten
an vor den andern, Mithring wurde ab gehalten, und ge-
standen froh. Wir waren beide belümmert, daß wir uns
großes nach viel weniger Morgen an den bestimmten Ort
kommen konnten

Donnerstag des 15. Ufr. Heute hielten der Pfarrer oben eine Trüf-
und unten war es unser und Grund lag; unser Mann hielten
nach gegebenem sitze, und die sehr Galgen sitze in Gottes
Ort zu über. Der Diaconus, hielten sit und minnata ist
müßte ein notwendig in Neu Hannover bleiben und
nach dem Vorzug Gottes Dienst halten. Es sollte aber vor
gesprochen den nach dem Vorzug Ufr. wieder in Philad. zu sein
Freitag des 16. Ufr. war nachfall Wetter und es wurde froh, wir
kamen, daß ein lafere schiff wegen von Germanien und
an Kommen, und schickte anstalt der besagten H. Schickung
deswegen resolvirt in Gottes Namen einer Trüf-Trüfung den
Rath

14. 4. 18. 6

[illegible]

[illegible]

Dantzig d. 18. ^{ten} Febr. ^{ten} Ginnung des Mitttags zur Lese. H. H. S. kam mit zwei
 Lese- und Diaconisten, kniende auf ein Kind, und es vorlas über
 einen Brief des Evangelium d. Dantzig des Advents Joh. 1. 26. 27.
 Desmittags hielt H. H. S. Kinder Lese im Hofe kniend, und es vorlas
 zu Ende der Stadt, und folgte der obangewiesenen Lese zur
 Lese. Es war eine sehr große Anzahl von Werthen der Stadt Lese
 und anderer Nationen, weil der Mann wegen seiner Christl. Tugend
 beliebt gewesen, und die Anbeter der christl. Provisionen
 mochte. Die Lese war gedauert voll. Und singen 3. Verse mit dem
 Kind. Es folgte Lese zu pfeifen und Knien vorlas über 2. Timothe. 1. 6. 7. D.
 wurde Application an Lese der Zuhörer sehr wegen der Lese, sehr
 dem Hofe, sehr und mir, und bedauerte, dass man nicht öfters hätte
 zu Lese

1M 4H 18:5

[illegible]

Abmündeltes Testament von Messr. C. Graf. April. d. J. G. Tied. und
G. D. Beck. welche wegen der Einnahme und Kauf Briefe von
Liesan. Vissel und Herr. Tied. und mit conferiren, und
mit der Copien, welche da von in der Evangelicalen Registratur
sind gehalten, woraus ersichtlich, daß dieselbe beschränkt,
Zeit gemessen worden müssen. In der Folge der Zeit
mit der Zeit zu ordnen

Montag den 28. April. Um 11. Uhr d. M. ging zu der Kirche und
conferiren ein wenig mit ihm, wegen der Deeds, sagte
er, dass von der Declaration of Trust, dass man möchte wissen,
dass man die Deeds zu einem anderen Zweck, welche
in einem Cathartico-suffocativo fast verheimlicht, und
Vorsicht der Gefahr und ungesund. Von der Einnahme mit der D. S.
zum Vissel Tied. und man ein Trustee für den, welche
mit einem Deeds, aus der Liesan Tied. zum Abkopen
lassen sollte, umfing die Declaration of Trust zum Copie
Abmündeltes Testament ein Buch, die gemessene Zeit
dass man einen bestimmten Maßstab in Providence
und ein Probate unter der Declaration of Trust
concerning St. Michaelis Church. Heute sollte man
einen Brief von Tied. und Tied. man ein Journal des 1. 5.
inclusive 1. 1. 1.

Donnerstag den 29. April. Frühe ging zu Mr. Tied. und der
Tied. am 11. Uhr bei dem Friedhof. Tied. und
auf seinen möge. Von der Einnahme Tied. und
nicht zu Tied. Tied. C. D. und ging von der zu der
Kette, das, so möge der Weber, in der Zeit zu Tied.
Um 11. Uhr d. M. ging mit Tied. Weber und Tied. zu
Tied. Tied. und ließ Tied. als Tied. nicht bekräftigt
das sie 1748. folgenden Personen Tied. Tied. die Tied.
und Tied. Tied. an der Evangelical. Lutheranen Gemeinde
in Philada. welche zu der Tied. und Disziplin nach der
in Tied. Tied. Tied. Tied. Tied. Tied. Tied. Tied. Tied. Tied.
assigniert. Durch diese Tied. wurde die Declaration
gültig gemacht, dass sie in der Tied. Tied. Tied. Tied. Tied.
in der Tied. Tied. Tied. Tied. Tied. Tied. Tied. Tied. Tied.
Declara

[illegible]